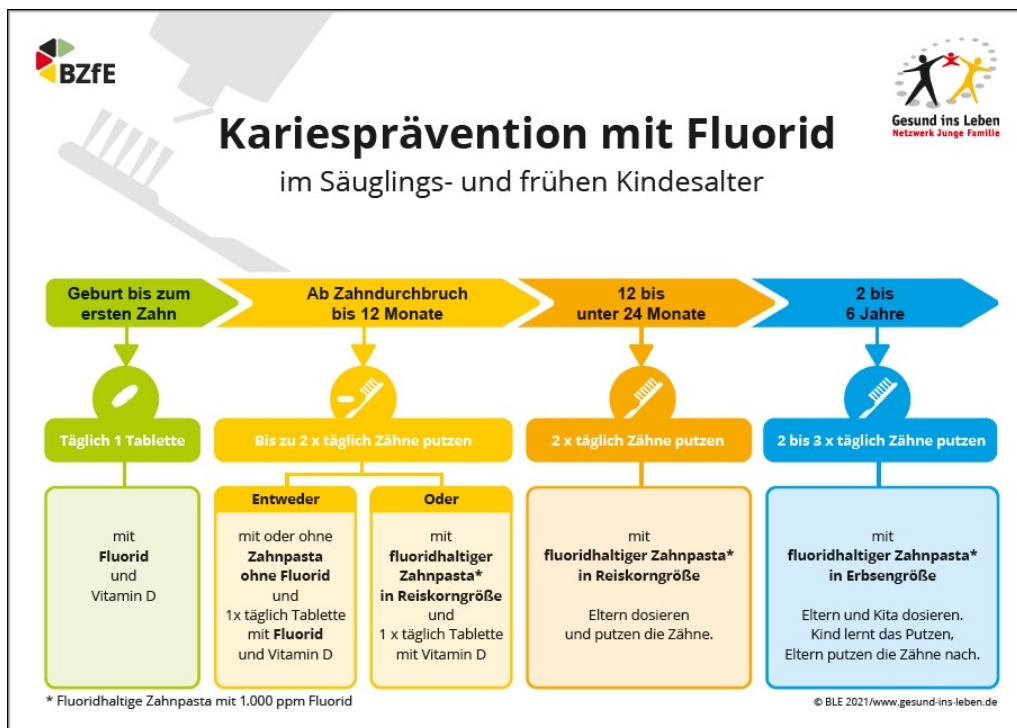




## Kariesprophylaxe und Zahnpflege von Geburt an!

Kariöse Milchzähne können Schmerzen verursachen, beim Essen Schwierigkeiten machen und so die körperliche Entwicklung des Kindes verlangsamen. Insbesondere die Behandlung kleinerer Kinder kann mit Belastungen für die Familie verbunden sein! Und:  **Bleiben die Milchzähne kariesfrei, ist auch das Kariesrisiko bei den bleibenden Zähnen geringer.** Wenn Präventionsmaßnahmen schon im frühen Kleinkindalter zur Gewohnheit werden und im Alltag verankert sind, bleiben sie im späteren Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter als Routinen etabliert.

**Neben der Begrenzung des Verzehrs von Süßigkeiten und süßen Getränken und der regelmäßigen Zahnreinigung spielt die Fluoridanwendung eine wichtige Rolle in der Kariesprävention.**



**Sollten sie sich gegen eine Fluoridanwendung als Tablette nach Geburt entscheiden, muss unbedingt ab Zahndurchbruch mit fluoridhaltiger Zahnpasta geputzt werden! Dabei ist es von Vorteil, wenn nach dem Putzen für 30 min nichts gegessen oder getrunken wird.**

**Bitte immer nachputzen bis ins spätere Grundschulalter!**

**Alle 6-12 Monate zum (Kinder-) Zahnarzt!**